

GWG



GWG München, Postfach 330 480, 80064 München

Herrn

Oberbürgermeister

Dieter Reiter

Rathaus

80331 München

GWG München
Heimeranstraße 31
80339 München

Geschäftsführung

19.09.2014

Beantwortung der

Anfrage Stadtrat Marian Offmann, Stadtrat Manuel Pretzl vom 06.08.2014

Frieren in der Übergangszeit – wie stellen die SWM auch im Heisswassernetz
jederzeit ausreichend Fernwärme bereit

Sehr geehrter Herr Reiter,

gerne beantworten wir die an Sie gerichtete Anfrage der Stadträte Marian Offmann und
Manuel Pretzl wie folgt:

Frage 1:

Die GWG kennt ebenso Versorgungsprobleme bei Fernwärmeanlagen, vor allem während
der Übergangszeit.

So hat die GWG diese Erfahrung im Herbst 2012 bei drei der Neubauten, im GWG –
Standard Effizienzhaus 70, welche 126 Wohneinheiten umfassen, im Gebiet Harthof
gemacht.

Im Normalfall wird die Heizungsanlage nach dem ungünstigsten Winterfall dimensioniert.

Da für diesen Fall die tatsächliche Vorlauftemperatur der Stadtwerke München ausreicht stellt
dieser Fall kein Problem dar.

In der Übergangszeit ist die Vorlauftemperatur der Fernwärme teilweise nicht ausreichend, da
diese nicht immer entsprechend der Außentemperatur angepasst wird.

Wie genau die Stadtwerke München die Vorlauftemperatur von Sommerbetrieb auf
Winterbetrieb umstellen, wird nicht preisgegeben.

Aufgrund der oben genannten Schwierigkeiten würde es sich anbieten die Heizungsanlage
nach den Bedarfsverhältnissen der Übergangszeit zu dimensionieren:

Wegen der bereits erwähnten, fehlenden Angabe zur Vorlauftemperatur in jener Jahreszeit
fehlt den planenden Ingenieuren eine wichtige Angabe für die sinnvolle Dimensionierung der
Bauteile der Anlage.

Hauptverwaltung:
Heimeranstraße 31, 80339 München
Tel: 089 551 14-0
Fax: 089 551 14-209
info@gwg-muenchen.de
www.gwg-muenchen.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Dieter Reiter
Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt (FH) Dietmar Bock
Dipl.-Ing. Architekt Hans-Otto Kraus

Sitz und Registergericht:
München
Handelsregister B 7687
Steuer-Nr. 143/143/40133
USt-ID-Nr. DE129521972

GWG Städtische
Wohnungsgesellschaft
München mbH

Seite 2

Die GWG hat die Stadtwerke mit der Bitte der Herausgabe solcher Dimensionierungsunterlagen bereits kontaktiert.

Bereits gegebene Zusagen wurden von den Stadtwerken aber nicht eingehalten.

Ob dieses Problem mit der Umstellung von Dampf auf Heißwasser in Zusammenhang steht, können wir nicht nachvollziehen.

Frage 2:

Die Lösung des Problems erfolgte durch die Erhöhung des Massenstroms um etwa 25 %.

In diesem Fall, aber nur in diesem Fall verzichteten die Stadtwerke München auf eine Preiserhöhung

Das eigentliche Problem ist damit aber immer noch nicht gelöst.

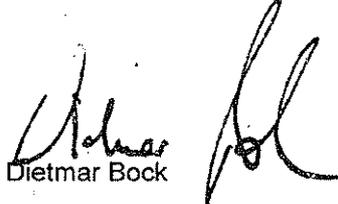
Die Geschäftsführer der GWG München stehen derzeit mit dem Vorstand der Stadtwerke in Kontakt, um die unbefriedigende Situation einer für beide Seiten tragbare Lösung zuzuführen.

Frage 3:

Ein Angebot für Smart – Metering, welches zur Umsetzung geeignet wäre, wurde der GWG von den Stadtwerken München noch nicht unterbreitet.

Smart – Metering ist vor allem für den Endkunden, dem Mieter interessant, der damit sein Nutzerverhalten überprüfen kann.

Mit freundlichen Grüßen


Dietmar Bock


Hans-Otto Kraus